

Newsletter

Jugendtreff im JQL

Nach dem Umbau diesen Sommer wird der Jugendtreff im Jugend- und Quartiertreff JQL vielseitig genutzt. An verschiedenen Vormittagen sind es Lehrkräfte, die den Raum für Gruppenarbeiten brauchen. An den Nachmittagen und während den Hortöffnungszeiten stellen wir den Treff der Aufgabenhilfe zur Verfügung. In der Zwischenzeit wird der Treff jetzt zunehmend auch wieder als Jugendtreff benutzt.

Den Lerchenfelder Jugendtreff beurteilen wir als mässig geeignet. Er ist verhältnismässig klein, im JQL eingepfercht zwischen Saal, Hort und Schulräume, deren Nutzung in der Regel vor gehen. So bringt ein Parallelbetrieb zu den Hortzeiten nur Unruhe für alle oder während Saalvermietungen wären Zielkonflikte vorprogrammiert.

Trotzdem konnten wir Lösungen finden und den Kindern und Jugendlichen attraktive Nutzungsangebote bieten.

Den SchülerInnen steht der Treff am Mittwoch und Donnerstag von 18.00 – 20.00 Uhr zur Verfügung (OberstufenschülerInnen bis 21.00 Uhr sowie Freitag bis 23.00 Uhr). Die Jugendlichen bis 20 Jahren können den Treff ebenfalls jeweils Freitag bis 23.00 Uhr nutzen. Darüber hinaus stellt der Verein JQL in Zusammenarbeit mit uns Kindern und Jugendlichen, die eine Party machen wollen, zwei mal im Monat den Saal zur Verfügung.

Grundsätzlich ist noch zu erwähnen, dass während diesen Zeiten nur etwas läuft, wenn interessierte engagierte Kinder und Jugendliche entsprechende Arrangements mit uns ausgehandelt haben. Dieser Ansatz fördert das Engagement und die Selbstverantwortung und Verantwortung gegenüber dem Treff und gibt grundsätzlich allen die gleichen Möglichkeiten den Treff zu nutzen.

Auf unserer Website finden Sie alle wichtigen Informationen zu den diversen Treffangeboten. Am einfachsten ist es aber, wenn sich die Kinder und Jugendlichen bei Interesse jeweils direkt bei uns melden, damit wir mit ihnen anschauen können, was sie genau wünschen.

Projekt

JugendMitWirkung

Der erste JugendMitwirkungsTag im Lerchenfeldquartier findet am **24. Januar 2009** in der Turnhalle Primarschulhaus Lerchenfeld und im Jugend- und Quartiertreff JQL statt. Ab 13.30 stehen in Arbeitsgruppen die Themen "Hip-Hop-Tanzkurs", "Disco", "Fussballturnier", "grösserer Jugendtreff" und "Freegame-Anlage" im Mittelpunkt. Jugendliche diskutieren mit Erwachsenen Umsetzungsmöglichkeiten und legen das weitere Vorgehen fest. Um 17.00 Uhr werden die so ausgearbeiteten Projekte präsentiert. Zum Abschluss bieten die VeranstalterInnen ein Abendessen und eine anschliessende Party bis 23 Uhr an.

www.jugendmitwirkung.ch

Koordination und Vernetzung

Wir beteiligten uns Ende November an den diesjährigen **Alkoholtestkäufen** des Gewerbeinspektorates in Thuner Gastrounternehmungen. Trotz der immer besser werdenden Resultate, werden die Testkäufe auch im nächsten Jahr durchgeführt.

Wir beteiligten uns im letzten Quartal zudem am **Quartierforum**, welches zum Thema „Nachbarschaft“ durchgeführt wurde. Schade, dass nicht mehr Leute von diesem interessanten Angebot Gebrauch machten.

Weil uns eine stadtübergreifende Zusammenarbeit mit den anderen Fachstellen der offenen Kinder- und Jugendarbeit wichtig und sinnvoll scheint, initiierten wir eine Untergruppe der Jukon Thun-Oberland (Netzwerk aller Jugendarbeitsstellen), die **AG Jukon Thun**.

Weiter konnten wir uns schulintern wie auch quartierspezifisch weiter vernetzen. Auch wir sehen in der Zusammenarbeit (Information und gemeinsame Projekte und Angebote) ein grosses Potential und möchten uns bei dieser Gelegenheit bei allen Institutionen, Gremien und Personen für ihre Unterstützungen bedanken.

Personal

Fabienne Wenger wird die KJAL Ende Januar leider schon wieder verlassen. Sie hat sehr schnell Kontakt zu den Kindern gefunden und wurde für viele zu einer wichtigen Bezugsperson. Dank ihr konnte das Projekt „JugendMitWirkung“ erfolgreich aufgebaut werden. Vielen Dank für alles!

Aber bereits ist auch schon wieder Ersatz in Sicht. Am 16. Februar 2009 wird die Studierende an der Hochschule für Soziale Arbeit in Neubrandenburg, **Rica Kranzpiller** ihr halbjähriges Praktikum bei der KJAL machen.

Empfehlenswert

SFA-Elternbriefe

Diese Briefe richten sich an Eltern von Jugendlichen von 12 bis 16 Jahren. Sie greifen Erziehungsthemen auf, die in Zusammenhang mit dem Konsum von Alkohol, Tabak und anderen Drogen stehen. Die Briefe können Sie hier bestellen:

<http://www.sfa-isp.ch/index.php?IDtheme=192&IDcat17visible=1&langue=D>

Schneespass

‘snow for free’ findet 2009 zum vierten Mal statt. ‘snow for free’ bringt Kinder ins Wintersportgebiet und ermöglicht ihnen einen Nachmittag Ski-, Snowboard- oder Schlitten-Spass mit allem drum und dran. Aktuell ausgezeichnet mit dem «Goldenen Lollipop» der Stadt Luzern, initiiert von Bernhard Russi gemeinsam mit der Cleven-Becker-Stiftung. Jetzt anmelden!

www.snowforfree.ch

Empfehlenswerte Links

www.thun.ch/jugendarbeit

Der Link zur Kinder- und Jugendarbeit Lerchenfeld

www.jukon.ch

Der Zugang zum Oberländer Netzwerk der offenen Kinder- und Jugendarbeit

www.voja.ch

Das Netzwerk der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Bern

www.doj.ch

Der Dachverband offene Jugendarbeit Schweiz

www.tschau.ch

e-Beratung und Jugendinformation

www.onlinesucht.de

Hilfe zur Selbsthilfe bei Onlinesucht

www.feelok.ch

Ein multithematisches Programm für alle.

Datum, 30. Dezember 2008

Kinder- und Jugendarbeit Lerchenfeld

Gerhard Krebs und Fabienne Wenger

Langstrasse 49

3603 Thun

033 221 80 47

079 701 75 20

jugendarbeit.jgl@thun.ch

www.thun.ch/jugendarbeit